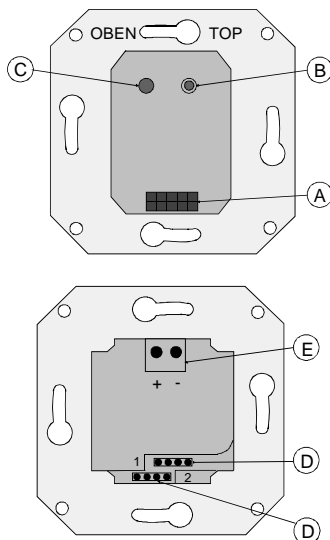


Produktname: **Busankoppler-Modul Up**  
 Bauform: Unterputz  
 Artikel-Nr.: **0550 00**  
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Ein/Ausgabe, Binär/binär, Busankoppler-Modul UP

**Funktionsbeschreibung:**

Das Busankoppler-Modul ist die Schnittstelle zwischen dem instabus und Up-Leistungsteilen. Es können maximal zwei Leistungsteile angeschlossen werden. Dies können sein: Schaltaktor-Modul, Dimmaktor-Modul (Phasenanschnitt), Dimmaktor-Modul (Phasenabschnitt), Jalousieaktor-Modul. Auf das Busankoppler-Modul kann wahlweise ein Tastsensor 2fach, Tastsensor 1fach oder eine Blindabdeckung gesteckt werden. Jeder Wippe dieses Tastsensors auf dem Busankoppler-Modul kann wahlweise eine der Funktionen Schalten, Dimmen, Jalousie zugeordnet werden. Auf die Leistungsteile wird wahlweise ein Tastsensor 1fach oder eine Blindabdeckung aufgesteckt. In dem Busankoppler-Modul sind die Applikationen für die Leistungsteile abgelegt. Das Busankoppler-Modul wird über die Tragplatte in einer Unterputzdose befestigt.

**Darstellung:**



**Abmessungen:**

Passend für  $\varnothing$  60 mm Up-Dose  
 (60 mm tiefe Dose wird empfohlen)

**Bedienelemente:**

- A: Anwenderschnittstelle (abgewandelte Anwenderschnittstelle "AST" für andere Applikations-Module nicht verwendbar)
- B: Programmiertaste
- C: Programmier-LED
- D: 2, je 4polige Stiftleisten  
 Wird nur ein Funktionsmodul angeschlossen, ist nur der Anschluß 1 zu belegen)
- E: Anschluß und Abzweigklemme

**Technische Daten:**

Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)  
 Leistungsaufnahme:  
 ohne Anwendungsmodul max. 100 mW  
 mit Anwendungsmodul max. 150 mW  
 Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigklemme

Verbindung zu den Leistungsteilen

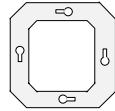
Protokoll permanenter bidirektionaler Datenaustausch  
 Anschluß 2 x 4pol. Stiftleiste für Steuerleitung der Leistungsteile

Eingang

Anzahl: ---  
 Signalspannung: ---  
 "0"-Signal: ---  
 "1"-Signal: ---  
 Kontakt geschlossen: ---  
 Kontakt offen: ---  
 Signalerkennung: ---  
 Signalstrom: ---  
 Signaldauer: ---  
 Leistungsaufnahme pro Kanal: ---

# instabus EIB System

## System



---

### Ausgang

Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---
	ohmsche Last
	Glühlampen
	HV-Halogen
	NV-Halogen, gewickelter Trafo
	NV-Halogen, Tronic Trafo
	Quecksilberdampflampen
	Halogenmetaldampflampen
	Leuchtstofflampen unkompensiert
	Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
	Leuchtstofflampen parallel kompensiert

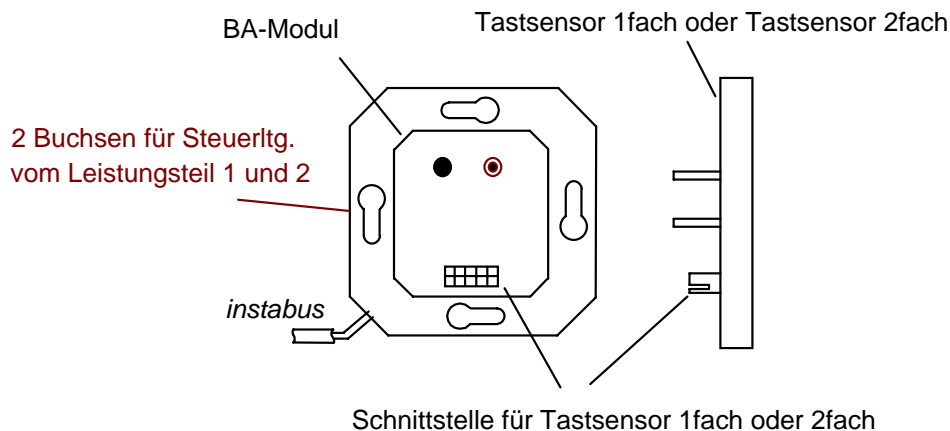
---

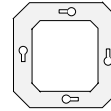
Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	SELV
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Bussspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Nur Netzspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Bus- und Netzspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Nur Netzspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Bus- und Netzspannungsausfall	Abhängig von der Applikation
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	---
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +70 °C, Lagerung über 45 °C reduziert die Lebensdauer
Einbaulage:	Beschriftung der Tragplatte (OBEN/TOP) beachten
Mindestabstände:	---
Befestigungsart:	Einbau in Schalterdosen durch Schraubbefestigung

---

### Anschlußbild:

### Klemmenbelegung:





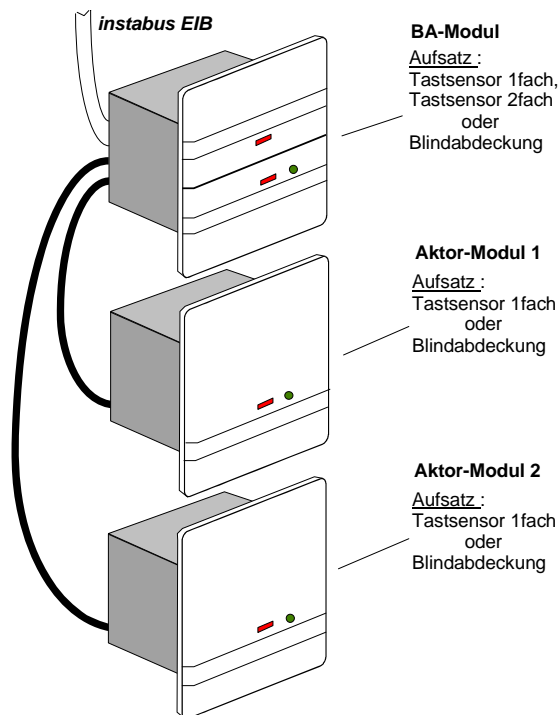
---

**Anschlußhinweise:**

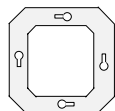
230 V-Leitungen, z.B. für die Versorgung von Up-Aktor-Modulen, dürfen nicht durch die Up-Dose des Busankoppler-Moduls geführt werden.

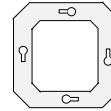
Die konfektionierte Anschlußleitung an den Aktor-Modulen zum Anschluß an das Busankoppler-Modul, darf aus EMV-technischen Gründen nicht verlängert werden.

**Prinzipieller Aufbau BA-Modul mit Aktor-Modulen**



**instabus EIB System**  
**System**





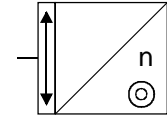
---

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Ein/Ausgabe, Binär/binär, Busankoppler-Modul UP

ETS-Symbol:



---

Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Anschluß von zwei Schaltaktormodulen  
**ersetzt durch BA-Modul 801702**

BA-Modul 801701

01.97

---

ab 2.0

Anschluß von zwei Schaltaktormodulen

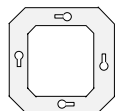
BA-Modul 801702

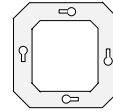
06.98

7

ab 2.2

**instabus EIB System**  
**System**





---

**Applikationsbeschreibung: BA-Modul 801702**

---

Zur Ansteuerung von zwei Aktor-Modulen.

Auf das Busankoppler-Modul kann wahlweise ein Tastsensor 2fach, Tastsensor 1fach oder eine Blindabdeckung gesteckt werden. Jeder Wippe dieses Tastsensors auf dem Busankoppler-Modul kann wahlweise eine der Funktionen Schalten, Dimmen oder Jalousie zugeordnet werden, die dann entweder die Up-Module oder auch andere Gira instabus Geräte ansteuern können.

Auf die Leistungsteile wird wahlweise ein Tastsensor 1fach oder eine Blindabdeckung aufgesteckt.

Schaltaktor-Module:

- Reaktion bei Busspannungswiederkehr
- Einschaltverzögerung
- Ausschaltverzögerung
- Zeitschaltfunktion (Treppenhausautomat)
- logische Verknüpfungen

Jalousieaktor-Modul:

- Anzahl der Schrittbefehle
- Zeit zwischen Lamellenverstellung und Dauerlauf
- Wahl der Tasten (linke Taste rauf oder runter, rechte Taste runter oder rauf)
- Sicherheitsfunktion (z.B. Windalarm)
- zyklische Überwachung der Sicherheitsfunktion

Dimmaktor-Modul:

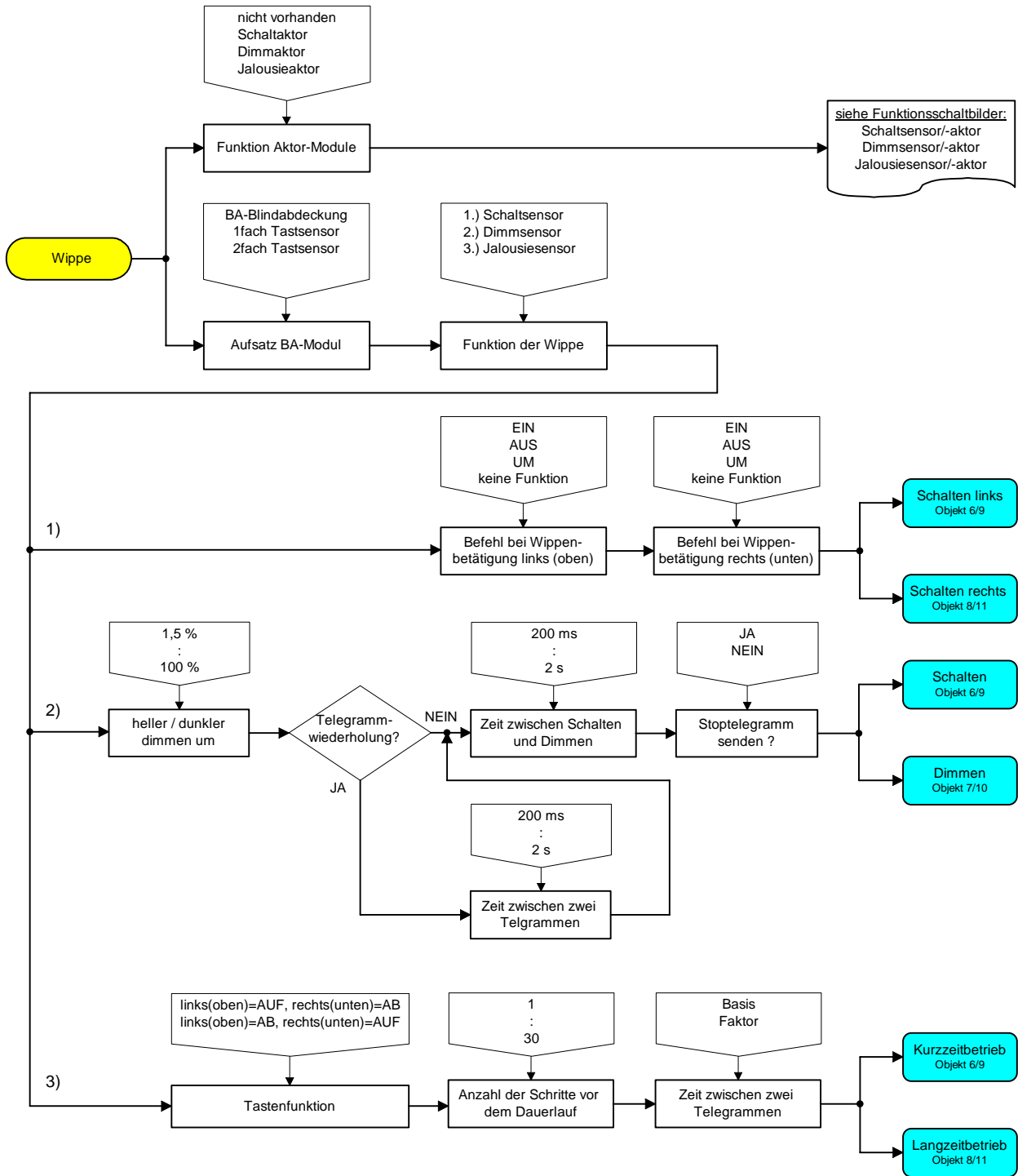
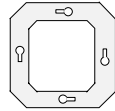
- Reaktion bei Busspannungswiederkehr
- Grundhelligkeit (Abhängig vom Leuchtmittel)
- Einschalthelligkeit
- Verhalten bei Empfang eines Helligkeitswertes
- Zeit zwischen den einzelnen Dimmstufen
- zyklische Überwachung der Sicherheitsfunktion

Die Objekte werden dynamisch verwaltet, je nach Parametrierung in der ETS2 stehen folgende Objekte zur Verfügung:

<b>Objekt 0/3/6/8/9/11 (Schalten):</b>	Zur Ansteuerung des Schalt-/Dimmaktors z.B. mit einem Tastsensor
<b>Objekt 1/4 (Verknüpfung):</b>	Zur Ansteuerung des Schaltaktors (logische Verknüpfung von Objekt 0/3 mit Objekt 1/4)
<b>Objekt 2/5 (Rückmeldung):</b>	Rückmeldung z.B. auf die Status-LED eines Tastsensors, zur Kontrolle ob Ausgang des Schaltaktors geschaltet hat.
<b>Objekt 0/3/6/9 (Kurzzeitbetrieb):</b>	Zur Ansteuerung des Jalousieaktors mit einem Kurzzeitbefehl (z. B. zur Lamellenverstellung)
<b>Objekt 1/4/8/11 (Langzeitbetrieb):</b>	Zur Ansteuerung des Jalousieaktors mit einem Langzeitbefehl.
<b>Objekt 2/5 (Sicherheit):</b>	Sicherheitsobjekt, zur Ansteuerung des Jalousieaktors z. B. über einen Windsensor.
<b>Objekt 1/4/7/10 (Dimmen):</b>	Zur Ansteuerung des Dimmaktors mit einem 4 Bit Dimmbefehl.
<b>Objekt 2/5 (Helligkeitswert):</b>	Zur Ansteuerung des Dimmaktors mit einem 1 Byte Helligkeitswert.
<b>Objekt 12/13 (Status):</b>	Rückmeldung z. B. auf die Status-LED eines Tastsensors, zur Kontrolle ob Ausgang des Dimmaktors geschaltet hat.

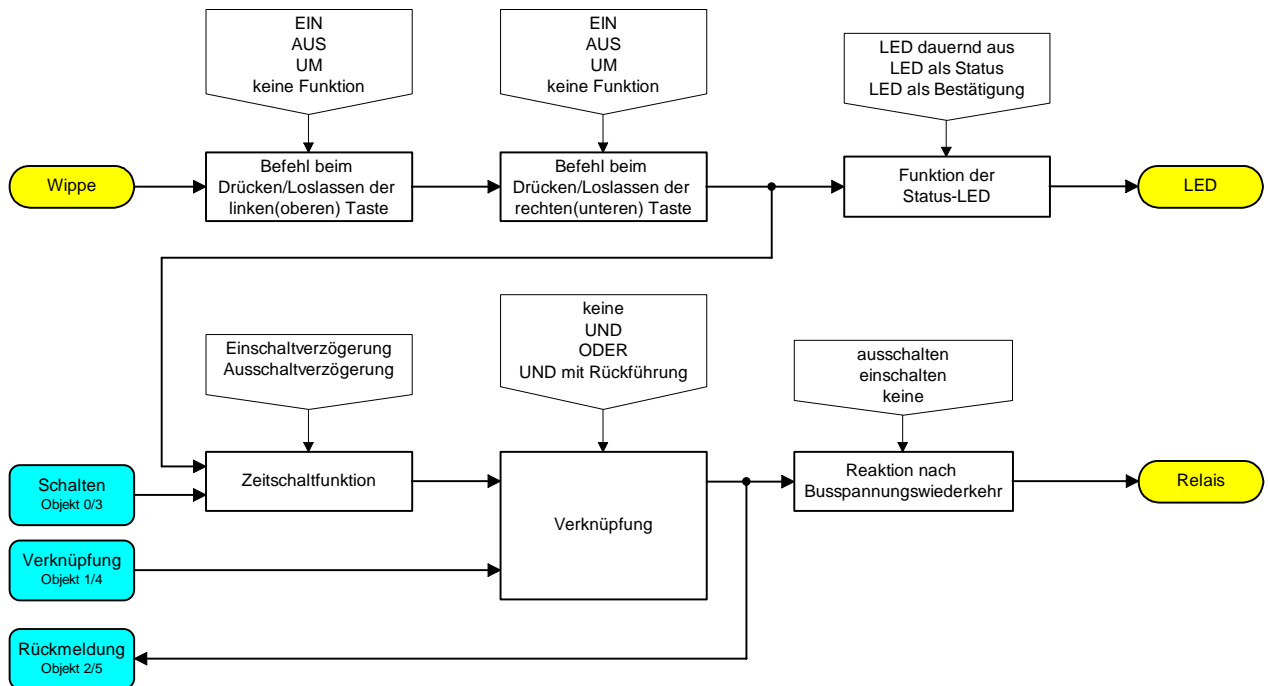
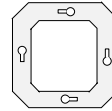
# instabus EIB System

## System

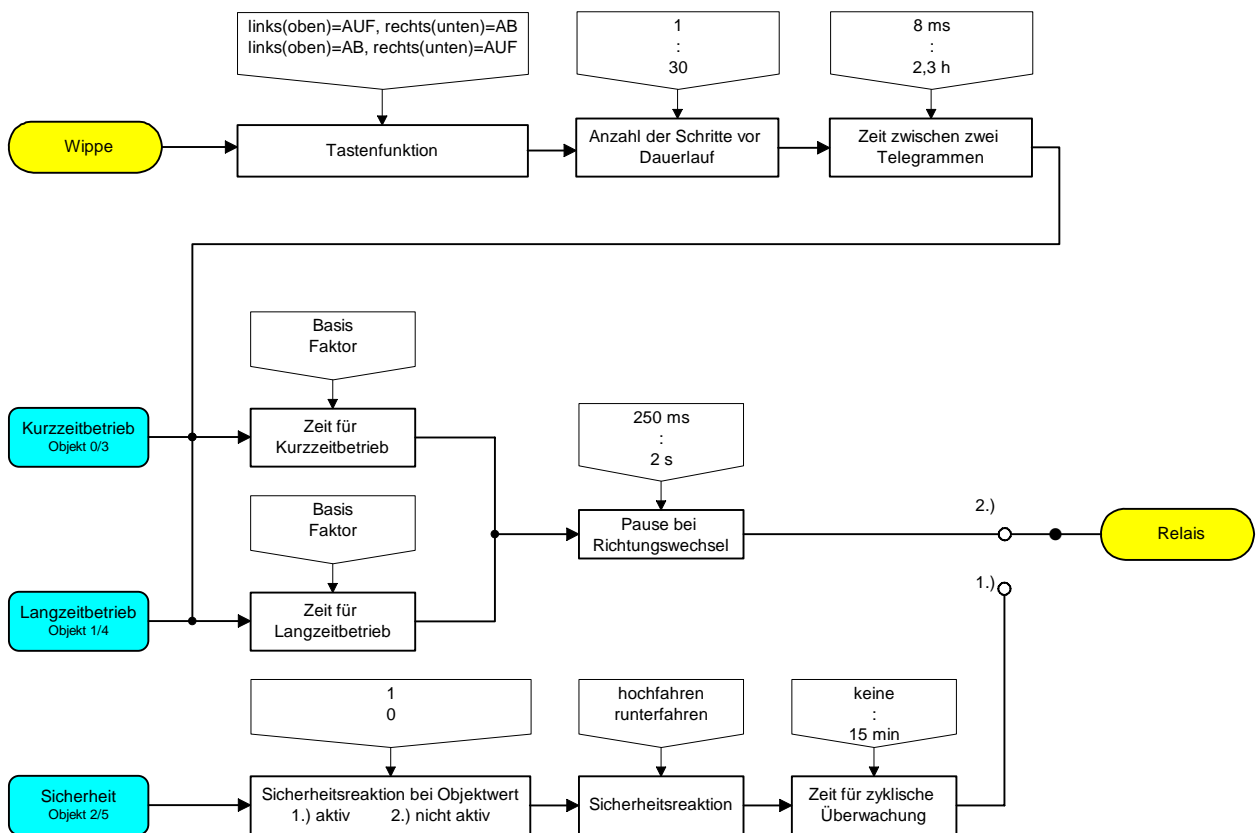


Funktionsschaltbild Busankoppler-Modul

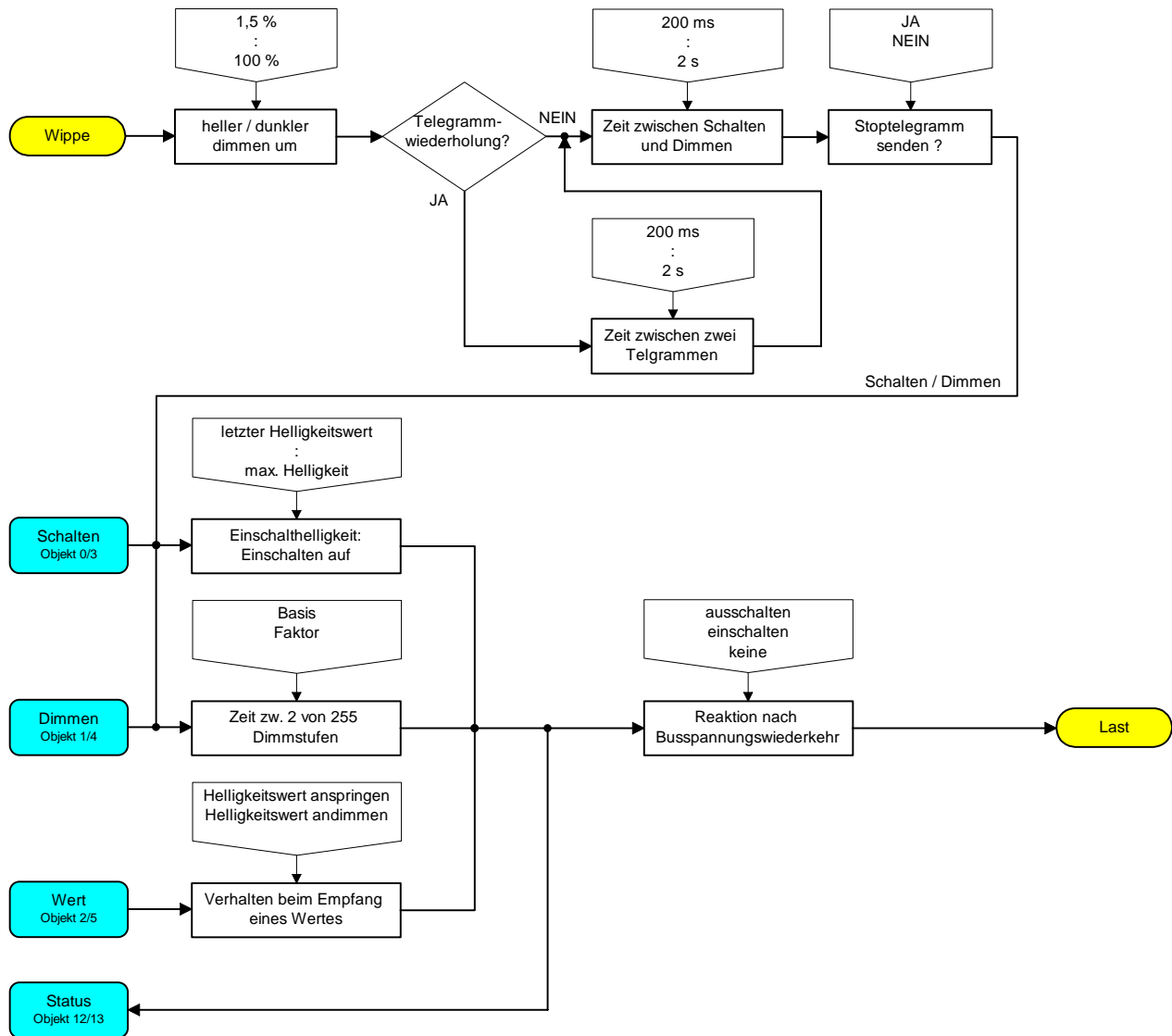
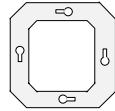




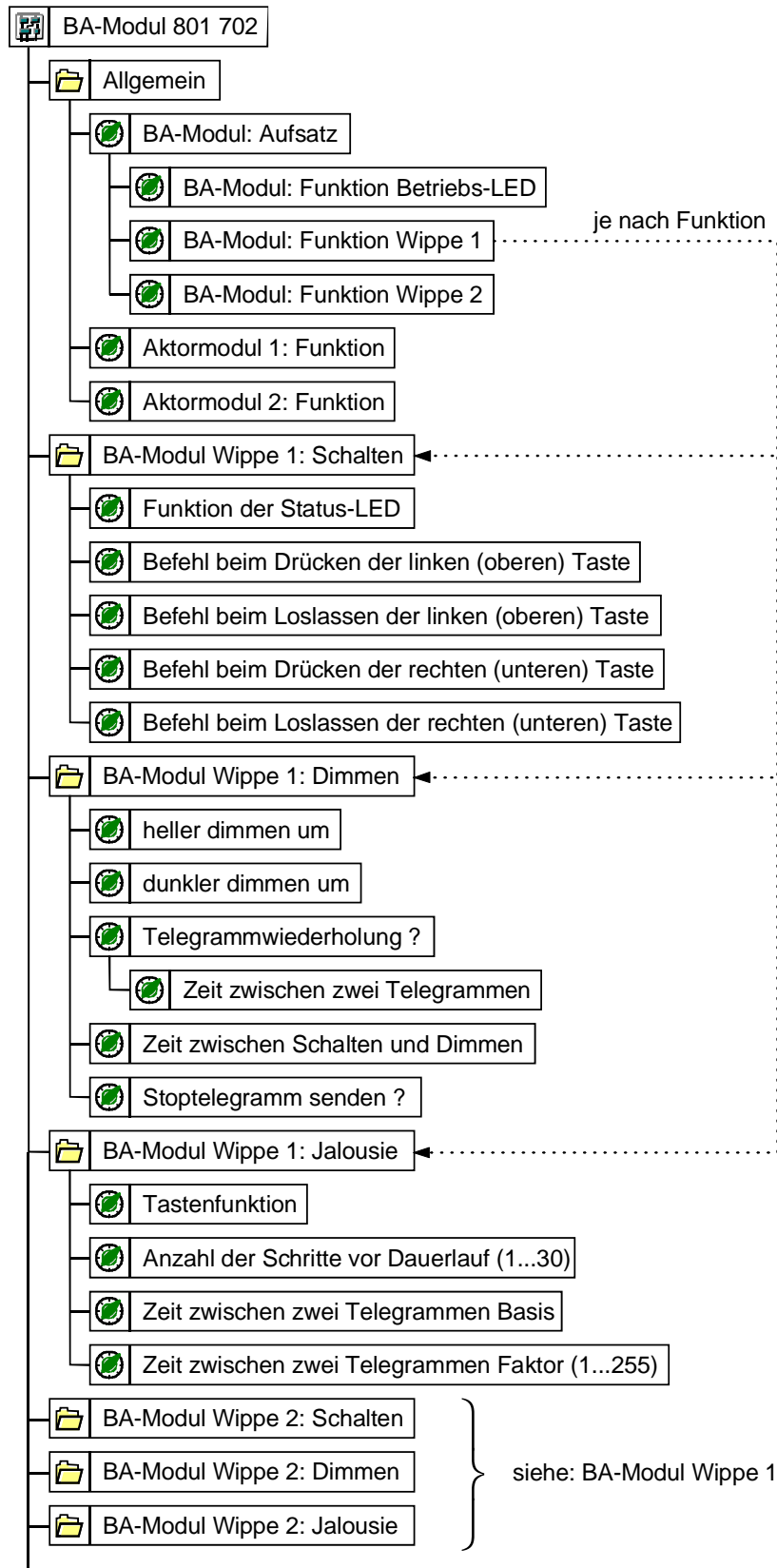
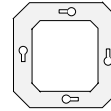
Funktionsschaltbild Schaltsensor/-aktor



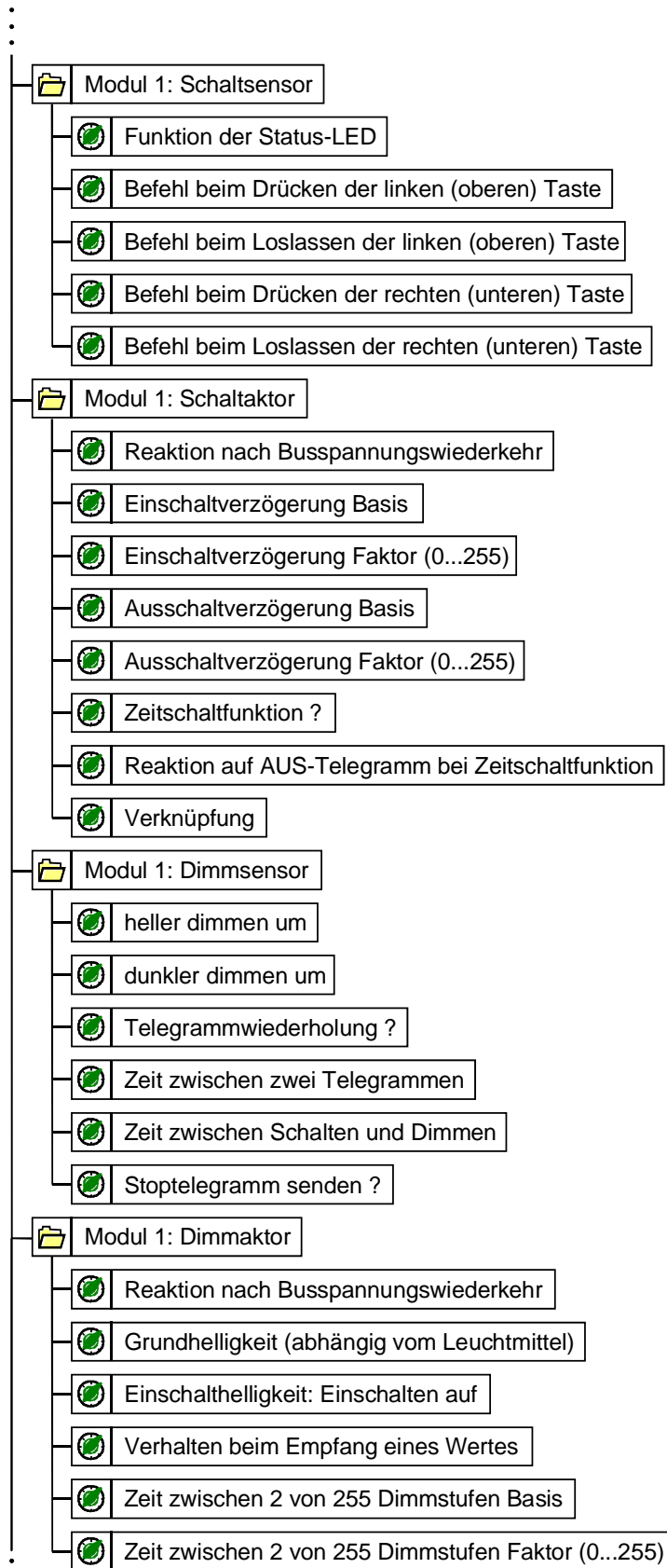
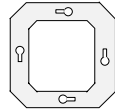
Funktionsschaltbild Jalousiesensor/-aktor



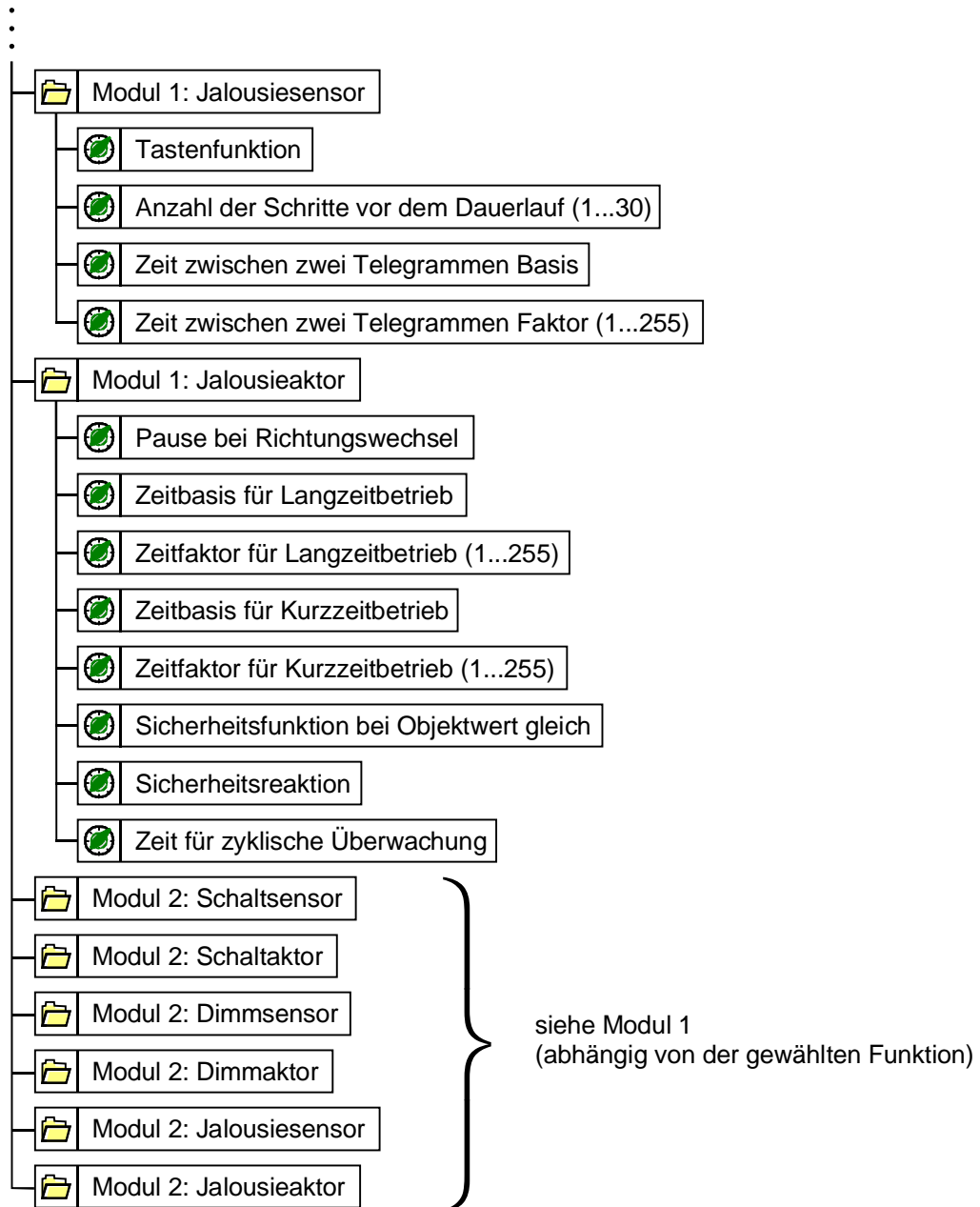
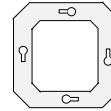
Funktionsschaltbild Dimmsensor/-aktor



Parameterbild (Teil 1)



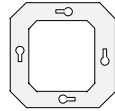
Parameterbild (Teil 2)



Parameterbild (Teil 3)

# instabus EIB System

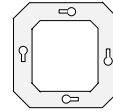
## System



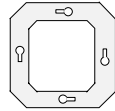
Anzahl der Adressen (max):	36
Anzahl der Zuordnungen (max):	36


Kommunikationsobjekte:		max. 12 (dynamisch)		
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Modul 1: Schaltaktor	1 Bit	SKÜ
0	Schalten	Modul 1: Dimmaktor	1 Bit	SKÜ
0	Kurzzeitbetrieb	Modul 1: Jalousieaktor	1 Bit	SKÜ
1	Verknüpfung	Modul 1: Schaltaktor	1 Bit	SK
1	Dimmen	Modul 1: Dimmaktor	4 Bit	SKÜ
1	Langzeitbetrieb	Modul 1: Jalousieaktor	1 Bit	SKÜ
2	Rückmeldung	Modul 1: Schaltaktor	1 Bit	KÜ
2	Wert	Modul 1: Dimmaktor	1 Byte	SK
2	Sicherheit	Modul 1: Jalousieaktor	1 Bit	SK
3	Schalten	Modul 2: Schaltaktor	1 Bit	SKÜ
3	Schalten	Modul 2: Dimmaktor	1 Bit	SKÜ
3	Kurzzeitbetrieb	Modul 2: Jalousieaktor	1 Bit	SKÜ
4	Verknüpfung	Modul 2: Schaltaktor	1 Bit	SK
4	Dimmen	Modul 2: Dimmaktor	4 Bit	SKÜ
4	Langzeitbetrieb	Modul 2: Jalousieaktor	1 Bit	SKÜ
5	Rückmeldung	Modul 2: Schaltaktor	1 Bit	KÜ
5	Wert	Modul 2: Dimmaktor	1 Byte	SK
5	Sicherheit	Modul 2: Jalousieaktor	1 Bit	SK
6	Schalten links (oben)	BA-Modul: Wippe 1	1 Bit	SKÜ
6	Schalten	BA-Modul: Wippe 1	1 Bit	SKÜ
6	Kurzzeitbetrieb	BA-Modul: Wippe 1	1 Bit	SKÜ
7	Dimmen	BA-Modul: Wippe 1	4 Bit	KÜ
8	Schalten rechts (unten)	BA-Modul: Wippe 1	1 Bit	SKÜ
8	Langzeitbetrieb	BA-Modul: Wippe 1	1 Bit	SKÜ
9	Schalten links (oben)	BA-Modul: Wippe 2	1 Bit	SKÜ
9	Schalten	BA-Modul: Wippe 2	1 Bit	SKÜ
9	Kurzzeitbetrieb	BA-Modul: Wippe 2	1 Bit	SKÜ
10	Dimmen	BA-Modul: Wippe 2	4 Bit	KÜ
11	Schalten rechts (unten)	BA-Modul: Wippe 2	1 Bit	SKÜ
11	Langzeitbetrieb	BA-Modul: Wippe 2	1 Bit	SKÜ
12	Status	Modul 1: Dimmaktor	1 Bit	K
13	Status	Modul 2: Dimmaktor	1 Bit	K

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
BA-Modul: Aufsatz	Tastsensor 1fach	Auf dem BA-Modul ist ein Tastsensor 1fach aufgesteckt
	<b>Tastsensor 2fach</b>	Auf dem BA-Modul ist ein Tastsensor 2fach aufgesteckt
	BA-Blindabdeckung	Auf dem BA-Modul ist eine Blindabdeckung aufgesteckt
Funktion Betriebs-LED	<b>EIN</b>	Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung
	AUS	Immer AUS

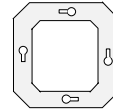


Allgemein		
BA-Modul: Funktion Wippe 1	<b>Schaltensor</b> Dimmsensor Jalousiesensor	Steuert einen Schaltaktor an Steuert einen Dimmaktor an Steuert einen Jalousieaktor an Bei 1fach Tastsensor sind nur die Einstellungen für Wippe 1 relevant.
BA-Modul: Funktion Wippe 2		siehe: BA-Modul Funktion Wippe 1
Aktormodul 1: Funktion	nicht vorhanden <b>Schaltaktor</b> Dimmaktor Jalousieaktor	Aktormodul 1 ist nicht vorhanden Aktormodul 1 ist ein Schaltaktor-Modul 1fach Aktormodul 1 ist ein Dimmaktor-Modul 1fach Aktormodul 1 ist ein Jalousieaktor-Modul 1fach
Aktormodul 2: Funktion	nicht vorhanden Schaltaktor Dimmaktor <b>Jalousieaktor</b>	Aktormodul 2 ist nicht vorhanden Aktormodul 2 ist ein Schaltaktor-Modul 1fach Aktormodul 2 ist ein Dimmaktor-Modul 1fach Aktormodul 2 ist ein Jalousieaktor-Modul 1fach
BA-Modul Wippe 1: Schalten		
Funktion der Status-LED	LED dauernd aus LED als Status <b>LED als Bestätigung</b>	Die LED ist immer ausgeschaltet Leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes (nur Schaltobjekt). Erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes (nur Schaltobjekt). Leuchtet beim erfolgreichen Senden oder Empfang eines EIN-Telegramms für 3 s. Leuchtet beim erfolgreichen Senden oder Empfang eines AUS-Telegramms für 3 s.

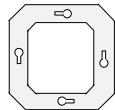



 BA-Modul Wippe 1: Schalten		
Befehl beim Drücken der linken (oberen) Taste	<b>EIN</b>	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	UM	Beim Drücken wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	keine Funktion	Beim Drücken wird kein Telegramm gesendet.
Befehl beim Loslassen der linken (oberen) Taste	EIN	Beim Loslassen wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Beim Loslassen wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	UM	Beim Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	<b>keine Funktion</b>	Beim Loslassen wird kein Telegramm gesendet.
Befehl beim Drücken der rechten (unteren) Taste	EIN	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	<b>AUS</b>	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	UM	Beim Drücken wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	keine Funktion	Beim Drücken wird kein Telegramm gesendet.
Befehl beim Loslassen der rechten (unteren) Taste	EIN	Beim Loslassen wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Beim Loslassen wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	UM	Beim Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	<b>keine Funktion</b>	Beim Loslassen wird kein Telegramm gesendet.

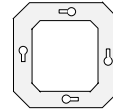




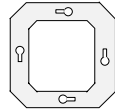
BA-Modul Wippe 1: Dimmen		
heller dimmen um	<b>100 %</b> -- 50 % -- 25 % -- 12,5 % 6 % -- 3 % -- 1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der linken Taste mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches heller gedimmt.
dunkler dimmen um	<b>100 %</b> -- 50 % -- 25 % -- 12,5 % 6 % -- 3 % -- 1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der rechten Taste mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches dunkler gedimmt.
Telegrammwiederholung ?	JA  NEIN	zyklische Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und nächster Dimmbereich erreicht.  Keine Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und Dimmbereich erreicht.
Zeit zwischen zwei Telegrammen	<b>200 ms</b> -- 300 ms -- 400 ms 500 ms -- 750 ms -- 1,0 s 1,5 s -- 2,0 s	Wenn Telegrammwiederholung aktiviert, Zeit zwischen zwei Telegrammen.
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	200 ms -- 300 ms -- <b>400 ms</b> 500 ms -- 750 ms -- 1,0 s 1,5 s -- 2,0 s	Wird die Taste für Zeit > xx s gedrückt, wird ein Dimmbefehl ausgeführt.
Stoptelegramm senden ?	JA  NEIN	Beim Loslassen der Taste wird ein STOP-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen der Taste wird kein STOP-Telegramm gesendet.
BA-Modul Wippe 1: Jalousie		
Tastenfunktion	<b>links (oben) = AUF,</b> <b>rechts (unten) = AB</b>  links (oben) = AB, rechts (unten) = AUF	Bei Betätigung der linken Taste wird die Jalousie aufgefahren, bei Betätigung der rechten Taste wird die Jalousie abgefahren.  Bei Betätigung der linken Taste wird die Jalousie abgefahren, bei Betätigung der rechten Taste wird die Jalousie aufgefahren.
Anzahl der Schrittbefehle vor dem Dauerlauf (1...30)	1 bis 30 ( <b>Default 1</b> )	Schritimpulse für Lamellenverstellung.
Zeit zwischen zwei Telegrammen Basis	<b>8 ms</b> 130 ms 2,1 s 33 s	Zeit zwischen den Schritimpulsen und Zeit zwischen Schritimpuls und Dauerlauf (Zeit = Faktor · Basis)
Zeit zwischen zwei Telegrammen Faktor (1...255)	1 bis 255 ( <b>Default 46</b> )	Multiplikator zur Zeitbasis
BA-Modul Wippe 2: Schalten		siehe BA-Modul Wippe 1: Schalten
BA-Modul Wippe 2: Dimmen		siehe BA-Modul Wippe 1: Dimmen
BA-Modul Wippe 2: Jalousie		siehe BA-Modul Wippe 1: Jalousie




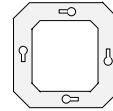
 Modul 1: Schaltsensor		
Funktion der Status-LED	LED dauernd aus  LED als Status   <b>LED als Bestätigung</b>	Die LED ist immer ausgeschaltet  Leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes (nur Schaltobjekt). Erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes (nur Schaltobjekt).  Leuchtet beim erfolgreichen Senden oder Empfang eines EIN-Telegramms für 3 s. Leuchtet beim erfolgreichen Senden oder Empfang eines AUS-Telegramms für 3 s.
Befehl beim Drücken der linken (oberen) Taste	<b>EIN</b>  AUS  UM  keine Funktion	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm gesendet.
Befehl beim Loslassen der linken (oberen) Taste	EIN  AUS  UM  <b>keine Funktion</b>	Beim Loslassen wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen wird ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Loslassen wird kein Telegramm gesendet.



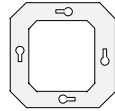
Modul 1: Schaltsensor		
Befehl beim Drücken der rechten (unteren) Taste	EIN  <b>AUS</b>  UM  keine Funktion	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm gesendet.
Befehl beim Loslassen der rechten (unteren) Taste	EIN  AUS  UM  <b>keine Funktion</b>	Beim Loslassen wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen wird ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Loslassen wird kein Telegramm gesendet.
Modul 1: Schaltaktor		
Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b>  ausschalten  einschalten	Nach Busspannungswiederkehr wird keine festgelegte Aktion ausgeführt.  Nach Busspannungswiederkehr wird der Aktor-Ausgang ausgeschaltet  Nach Busspannungswiederkehr wird der Aktor-Ausgang eingeschaltet
Einschaltverzögerung Basis	<b>130 ms</b> 2,1 sec 33 sec 1,1 min	Schaltet nach AUS-Telegramm sofort aus, wenn keine zusätzliche Ausschaltverzögerung gewählt ist. Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein. AUS-Telegramm mit/ohne Ausschaltverzögerung während der Einschaltverzögerung: Gerät bleibt ausgeschaltet. Funktion nachtriggernd.
Einschaltverzögerung Faktor (0...255)	0 bis 255 ( <b>Default 0</b> )	Einschaltverzögerung Zeit = (Faktor · Basis)



<p> Modul 1: Schaltaktor</p>		
<p>Ausschaltverzögerung Basis</p>	<p><b>130 ms</b> 2,1 sec 33 sec 1,1 min</p>	<p>Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein, wenn keine zusätzliche Einschaltverzögerung gewählt ist. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus. EIN-Telegramm mit/ohne Einschaltverzögerung während der Ausschaltverzögerung: Gerät bleibt eingeschaltet. Funktion nachtriggernd.</p>
<p>Ausschaltverzögerung Faktor (0...255)</p>	<p>0 bis 255 (<b>Default 0</b>)</p>	<p>Ausschaltverzögerung Zeit = (Faktor · Basis)</p>
<p>Zeitschaltfunktion ?</p>	<p><b>NEIN</b>  JA</p>	<p>Schaltet je nach gewählter Ein-/Ausschaltverzögerung ein / aus.  Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab (Treppenhausautomat). Funktion nachtriggernd.</p>
<p>Reaktion auf AUS-Telegramm bei Zeitschaltfunktion</p>	<p><b>keine</b>  ausschalten</p>	<p>Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.  Mit einem AUS-Telegramm wird ausgeschaltet, d.h. die Ausschaltverzögerung wird abgebrochen.</p>
<p>Verknüpfung</p>	<p><b>keine Verknüpfung</b>  UND  ODER  UND mit Rückführung</p>	<p>keine Verknüpfung  UND Verknüpfung der Objekte 0/1 bzw. 3/4  ODER Verknüpfung der Objekte 0/1 bzw. 3/4  UND-Verknüpfung mit Rückführung der Objekte 0/1 bzw. 3/4  UND mit Rückführung heißt: Verknüpfungsergebnis überschreibt den Wert des Schaltobjektes. Damit wird verhindert, daß mit einer nachträglich durch das Verknüpfungsobjekt erfüllten logischen UND-Verknüpfung, das Verknüpfungsergebnis auf logisch 1 geändert wird. Nur das Schaltobjekt ist in der Lage (bei Verknüpfungsobjekt = 1) das Verknüpfungsergebnis auf logisch 1 zu setzen und damit das Relais einzuschalten.</p>



		<p>Ein AUS-Telegramm auf Schalt- oder Verknüpfungsobjekt setzt das Verknüpfungsergebnis auf logisch 0.</p> <p>Prinzipschaltbild:</p>
Modul 1: Dimmsensor		
heller dimmen um	<b>100%</b> -- 50% -- 25% -- 12,5% 6% -- 3% -- 1,5%	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der linken Taste mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches heller gedimmt.
dunkler dimmen um	<b>100%</b> -- 50% -- 25% -- 12,5% 6% -- 3% -- 1,5%	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der rechten Taste mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches dunkler gedimmt.
Telegrammwiederholung	<b>JA</b>  <b>NEIN</b>	zyklische Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und nächster Dimmbereich erreicht.  Keine Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und Dimmbereich erreicht.
Zeit zwischen zwei Telegrammen	<b>200 ms</b> -- 300 ms -- 400 ms 500 ms -- 750 ms -- 1,0 s 1,5 s -- 2,0 s	Wenn Telegrammwiederholung aktiviert, Zeit zwischen zwei Telegrammen.
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	200 ms -- 300 ms -- <b>400 ms</b> 500 ms -- 750 ms -- 1,0 s 1,5 s -- 2,0 s	Wird die Taste für Zeit > xx s gedrückt, wird ein Dimmbefehl ausgeführt.
Stoptelegramm senden	<b>JA</b>  <b>NEIN</b>	Beim Loslassen der Taste wird ein STOP-Telegramm gesendet.  Beim Loslassen der Taste wird kein STOP-Telegramm gesendet.
Modul 1: Dimmaktor		
Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b>  ausschalten  einschalten	Nach Busspannungswiederkehr wird keine festgelegte Aktion ausgeführt.  Nach Busspannungswiederkehr wird der Aktor-Ausgang ausgeschaltet.  Nach Busspannungswiederkehr wird der Aktor-Ausgang eingeschaltet.

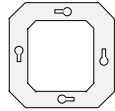


<p> Modul 1: Dimmaktor</p>		
<p>Grundhelligkeit (abhängig vom Leuchtmittel)</p>	<p>Stufe 1 Stufe 2 <b>Stufe 3 (Empfehlung für Glühlampen)</b> Stufe 4 Stufe 5 (Empfehlung für Halogen) Stufe 6 Stufe 7 Stufe 8</p>	<p>Einstellung der Grundhelligkeit zum Anpassen des Dimmaktors an das angeschlossene Leuchtmittel.</p>
<p>Einschaltheelligkeit: Einschalten auf</p>	<p>letzter Helligkeitwert Grundhelligkeit 10 % 20 % 30 % 40 % 50 % 60 % 70 % 80 % 90 % <b>max. Helligkeit</b></p>	<p>Nach dem EIN-Telegramm schaltet der Dimmaktor auf den angegebenen Helligkeitwert.</p>
<p>Verhalten beim Empfang eines Wertes</p>	<p><b>Helligkeitwert anspringen</b></p> <p>Helligkeitwert andimmen</p>	<p>Nach Empfang eines Dimmtelegrammes wird der Helligkeitwert angesprungen.</p> <p>Nach Empfang eines Dimmtelegrammes wird der Helligkeitwert andimmt.</p>
<p>Zeit zwischen 2 von 255 Dimmstufen Basis</p>	<p><b>8 ms</b> 130 ms 2,1 s 33 s</p>	<p>Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der gedimmt wird. Legt die Zeit fest, die für das Dimmen um 2 von 255 Dimmstufen vergeht.</p>
<p>Zeit zwischen 2 von 255 Dimmstufen Faktor (0...255)</p>	<p>0 bis 255 (<b>Default 2</b>)</p>	<p>Multiplikator zur Zeit zwischen zwei Dimmstufen (Zeit = Faktor · Basis)</p>
<p> Modul 1: Jalousiesensor</p>		
<p>Tastenfunktion</p>	<p><b>links (oben) = AUF, rechts (unten) = AB</b></p> <p>links (oben) = AB, rechts (unten) = AUF</p>	<p>Bei Betätigung der linken Taste wird die Jalousie aufgefahren, bei Betätigung der rechten Taste wird die Jalousie abgefahren.</p> <p>Bei Betätigung der linken Taste wird die Jalousie abgefahren, bei Betätigung der rechten Taste wird die Jalousie aufgefahren.</p>
<p>Anzahl der Schritte vor dem Dauerlauf (1...30)</p>	<p>1 bis 30 (<b>Default 1</b>)</p>	<p>Schritimpulse für Lamellenverstellung.</p>
<p>Zeit zwischen zwei Telegrammen Basis</p>	<p><b>8 ms</b> 130 ms 2,1 s 33 s</p>	<p>Zeit zwischen den Schritimpulsen und Zeit zwischen Schritimpuls und Dauerlauf (Zeit = Faktor · Basis)</p>
<p>Zeit zwischen zwei Telegrammen Faktor (1...255)</p>	<p>1 bis 255 (<b>Default 46</b>)</p>	<p>Multiplikator zur Zeitbasis</p>



## instabus EIB System

### System



#### **Anwendungsbeispiel:**

Es wird in einer Anlage eine Zeitschaltfunktion, eine logische Verknüpfung und ein 1fach oder 2fach Tastsensor benötigt.

#### Lösung 1 (ohne BA-Modul):

Notwendige Hardware: Up-BA für Tastsensor, Tastsensor 1- oder 2fach, eine BA für die Verknüpfung, eine weitere BA für die Zeitschaltfunktion.

#### Lösung 2 (mit BA-Modul):

Notwendige Hardware: BA-Modul, Tastsensor 1- oder 2fach.

Neben den Tastsensorfunktionen wird die Verknüpfungsfunktion (Parametrierung Schaltaktormodul 1) und die Zeitschaltfunktion (Parametrierung Schaltaktormodul 2) komplett vom BA-Modul übernommen. Der „Schaltzustand“ der nicht vorhandenen Schaltaktoren wird über die Objekte „Rückmeldung“ auf den *instabus* gegeben.

Einsparung bei Lösung 2: zwei Busankoppler.